



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTIJËI  
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST. ULRICH  
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in 39046 – St. Ulrich/ Gröden, am Montag, 3. Februar 2025 um 20:00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1**

**Anwesend:** Hochwürden Dekan Ivo Costanzi, Vorsitzender Flavio Goller, Georg Senoner, Anneliese Debon, Leo Moroder, Ulrika Mauroner, Claudia Perathoner, Tobias Perathoner, Margherita Obletter, Gabi Runggaldier

**Entschuldigt:** Michaela Sotriffer, Ines Demetz, Gerlinde Malfertheiner, David Rifesser, Helma Vinatzer, Patrizia Kostner

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende Flavio Goller begrüßt alle Anwesenden und den Kassarevisor Georg Insam. Dieser stellt den Kassastand bzw. die Abschlussrechnung vom Jahr 2024 im Vergleich zu den zwei vorherigen Jahren 2022 und 2023 vor.

### **TOP 2: Besinnung von Dekan Ivo Costanzi**

Im heurigen Heiligen Jahr spricht unser Dekan über das Thema „Pilger der Hoffnung“. Als Beispiel nennt er den Priester Bernhard Hesse aus Deutschland, der versucht hat den Begriff „Was ist ein Pilger?“ zu erklären. „Wir Menschen sind alle Pilger, wenn ich mich auf den Weg mache werde ich was ich bin.“ ist ein Zitat von diesem Priester, der seinen Urlaub als Pilger gemacht hat. Außerdem unterstreicht Priester Hesse drei wichtige Punkte: 1) Wir gehen: Gehen ist des Menschen beste Medizin, der Körper wird positiv beeinflusst-während wir gehen wird der Rucksack unserer Sorgen und Vorurteile leichter; 2) Das Ziel: Man geht diesen Weg um eigene Ziele zu erreichen; 3) Man geht nicht alleine, sondern pilgert durch die Welt in der Gegenwart Gottes. Die Liebe Gottes lenkt unseren Weg, der Pilger vertraut auf Gott, man begegnet Menschen.

Wir wollen versuchen, diese Gedanken in unserer Pfarrgemeinde zu verwirklichen.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird von den Anwesenden einheitlich genehmigt.

### **TOP 4: Neue Mitarbeiter der Pfarrei**

Frau Elisabeth Planker-Vinatzer wird zukünftig die Arbeit als Archivarin ehrenamtlich übernehmen. Sie ist unserer Ansicht nach für diese Aufgabe geeignet, da sie an historischen Dokumenten interessiert ist, die Sprache Latein beherrscht und sich gut in der Archivierung alter Schriften auskennt.

Da die langjährige Mitarbeiterin Doris Pitscheider-Quitta ihre Tätigkeit nach 28 Jahren beenden wird, haben sich Helma Vinatzer Walpoth und Konstantine Demetz-Prinoth bereit erklärt, ihre Aufgaben im Widum zu übernehmen.

Pius Malsiner wird nach 45 Jahren die Arbeit rund um die St. Jakobs-Kirche nicht mehr fortsetzen und man bemüht sich, demnächst einen Ersatz zu suchen.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich recht herzlich für den Einsatz und die wertvolle Tätigkeit der eben genannten Mitarbeiter.

**TOP 5: Verschiedene Arbeiten rund um die Pfarrkirche von St. Ulrich und um die St.-Jakobs-Kirche**

⇒ Beichtstuhl der Herz-Jesu-Kapelle erneuern und praktisch gestalten.

⇒ Fußboden der St. Jakobs-Kirche renovieren.

**TOP 6: Ausbau und innere Umgestaltung des Widums**

Unser Mitglied Tobias Perathoner stellt die Vorschläge des Arch. Hannes Mahlknecht um die Umgestaltung und den inneren Ausbau des Gebäudes Widum in der Stufanstraße vor. Es sind zwei Wohnungen im ersten und drei im zweiten Stockwerk vorgesehen.

**TOP 7: Allfälliges**

Gestaltung eines Flyers für unsere Pfarrkirche bzw. für die St. Jakobs-Kirche.

Änderung der Erstkommunion: In Zukunft werden die Kinder erst in der 3. Klasse der Grundschule zur Erstkommunion eingeladen und nicht wie bisher bereits in der 2. Klasse.

Lektorenschulung auf Talebene: 29. März 2025.

**Nächste Sitzung am Montag, den 3. März 2025**

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Für das Protokoll: Ulrika Mauroner

St. Ulrich, der 7. Februar 2025